

Projekttitlel

Planungsstudie zur touristischen Inwertsetzung des Beweidungsprojekts „Saarengeti“ zwischen Illingen und Merchweiler

Projektträger: Gemeinde Illingen

Handlungsfeld: 3 – Tourismus/Naherholung, Bildung & Kultur

Kurzbeschreibung:

Die „Saarengeti“ liegt im Landkreis Neunkirchen zwischen Illingen und Merchweiler und ist Teil des Naturschutzgroßprojektes „Landschaft der Industriekultur Nord“ (LIK.Nord) und wird in Zusammenarbeit mit dem Habichtshof unterhalten und bewirtschaftet. Der Name „Saarengeti“ ist dabei angelehnt an das weltbekannte afrikanische Schutzgebiet Serengeti. Diese ist flächenmäßig zwar deutlich größer als die „Saarengeti“, funktioniert im Prinzip aber nach den gleichen Naturgesetzmäßigkeiten: Herden aus großen Weidetieren bestimmen die Entwicklung der Natur (dort Savanne, hier Weiden) und sind dabei der Schlüssel zum Artenreichtum. Der darin befindliche ehemalige Absinkweiher der Grube Göttelborn hat sich seit seiner Stilllegung zu einem Naturparadies gewandelt und wurde zum Vogelschutzgebiet erklärt.

Der in Teilen bereits vorhandene Wanderweg soll touristisch in Szene gesetzt werden. Die Verknüpfung von Freizeit und Umweltbildung steht dabei im Vordergrund. Ziel ist es, ein Wanderwegekonzept zu erstellen mit Erlebnisstationen, Infopunkten und einer spielerisch, informativen und generationsübergreifenden Wissensvermittlung. Neben der Einrichtung von Erlebnisstationen sollen auch Maßnahmen zur Besucherlenkung umgesetzt werden, um Besuchern ein qualitativ hochwertiges Erlebnis zu bieten und gleichzeitig den Schutz der Natur zu gewährleisten. Auch die Erinnerungskultur für den Bergbau im Saarland soll gestärkt werden.

Beantragte Gesamtkosten	Bewertungspunkte	Fördersatz	Mögliche Zuwendung
24.751,92 €	22 Punkte	85 %	21.039,13 €